

# Baumbilder als Einstieg in die therapeutische Arbeit

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Termine:  
**So. 13.06.2021**  
10:00-18:00 Uhr

Preis:  
**130,- Euro \***

Seminarort:  
**Paracelsus Schule**  
**Promenadenstr. 7-9**  
**52062 Aachen**  
Tel. 0241 - 901 94 94

Der Baum - stellvertretend für das Selbst, der Spiegel - eine Metapher für die Persönlichkeit. Über Baumbilder lässt sich die psychische Struktur und Persönlichkeit eines Menschen erschließen. Wir können uns einen Eindruck von seinen Konflikten und seinen Fähigkeiten verschaffen. Spontan gestaltete Bilder zeigen unbewusste Anteile der Psychopathologie und Ressourcen, die zu erkennen und zu unterstützen sind.

Mit Klient/innen als Einstieg ein Baumbild anzufertigen und darüber die aktuelle Fragestellung, Ressourcen und Hemmer zu identifizieren, kann gleichzeitig den Klient/innen Entlastung verschaffen. Denn nicht sie stehen im Vordergrund, sondern der Baum als Metapher. Dies ist ein Einstieg für die Arbeit im sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Kontext. Im Seminar werden verschiedene Methoden zu „Baumbildern“ vorgestellt und auch in der Selbsterfahrung kennen gelernt.

Das Seminar eignet sich als Fortbildung für Heilpraktiker/innen für Psychotherapie, Kunst-Therapeut/innen und Sozialarbeiter/innen, die eine Methode zur Standortanalyse für ihr Klientel erlernen möchten.

Seminarnummer:  
**SSB51120621**

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Paracelsus Schule
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: [www.paracelsus.de](http://www.paracelsus.de)
- per QR:



**Dozent/in Christina Vedar:** Jg. 1981, Soziologin und Kunsttherapeutin, Magister Artium, Studium der Soziologie, Geografie und Sprachwissenschaften an der RWTH Aachen. Frau Vedar sammelte jahrelange Berufserfahrung in der Entwicklungshilfe und Flüchtlingsarbeit in leitender Position. Über die eigene künstlerische Auseinandersetzung und die Arbeit mit Geflüchteten absolvierte sie nebenberuflich eine Ausbildung zur Kunsttherapeutin und schloss diese 2017 beim IEK Köln ab. Seit 2018 ist sie freiberuflich als Kunsttherapeutin mit eigenem Atelier ART VEDAR in Aachen ansässig. Des Weiteren hat sie verschiedene Referententätigkeiten und Vorstandsaktivitäten in Düsseldorf beim Verein Psychoanalyse und Philosophie e.V. inne, ebenso verfasste sie Veröffentlichungen mit dem Themenschwerpunkt Kunst, Geschlecht, Migration und Flucht.